

## Seeregenpfeifer

Südlich der Pfahlbauten in Böhl endet das Reitgebiet; in Richtung Süden darf die Sandbank nur zu Fuß betreten werden, da dort regelmäßig Vögel und Seehunde rasten. Außerdem brüten an mehreren Stellen See- und Sandregenpfeifer, für die ungestörte Lebensräume selten geworden sind. Der Bestand der Seeregenpfeifer ist stark rückläufig. In den letzten Jahren brüteten auf der Böhler Sandbank jeweils etwa 25 Paare.

Zum Schutz dieser letzten Brutpaare im Nationalpark werden um die jährlich wechselnden Brutplätze flexible Schutz-zonen errichtet. Diese Schutz-zonen dürfen (ebenso wie die Zone 1) auch von Fußgängern nicht betreten werden.



Seeregenpfeifer brüten in flachen Mulden am Sandstrand. Die Eier sind durch ihr Farbmuster kaum vom sandigen Grund zu unterscheiden.

## Die Pferde-Plaketten

Wer am Strand reiten möchte, muss eine Reit-Plakette lösen und diese gut sichtbar an der Trense anbringen. Die Reit-Plaketten erhalten Sie ganzjährig in den Tourist Infos im Ortsteil Bad oder Dorf und in den Monaten Mai bis Oktober an den Kassen der Strandübergänge Dorf und Böhl. Eine Pferde-Plakette wird nur in Verbindung mit einer gültigen Gästekarte bzw. einer Einwohnerkarte ausgestellt.

### Weitere Informationen:

Tourist-Info, Badallee 1, 25826 St. Peter-Ording  
Tel. 04863 999-0

Preise für Pferde-Plaketten:

- 1 Tag 7,00 EUR
- 1 Woche 25,00 EUR
- 1 Jahr 70,00 EUR



### Impressum

LKN.SH | Nationalparkverwaltung

in Zusammenarbeit mit der Gemeinde St. Peter-Ording

Abbildungen: Rainer Schulz; Stock/LKN-SH; Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording

[www.nationalpark-wattenmeer.de](http://www.nationalpark-wattenmeer.de) | [www.lkn.schleswig-holstein.de](http://www.lkn.schleswig-holstein.de)

[www.st-peter-ording.de](http://www.st-peter-ording.de)

LKN.SH

Landesbetrieb für Küstenschutz,  
Nationalpark und Meeresschutz  
Schleswig-Holstein

08 | 2016



Organisation  
der Vereinten Nationen  
für Bildung, Wissenschaft  
und Kultur



Das Wattenmeer  
Welterbe seit 2009



Nordseeheil- und Schwefelbad

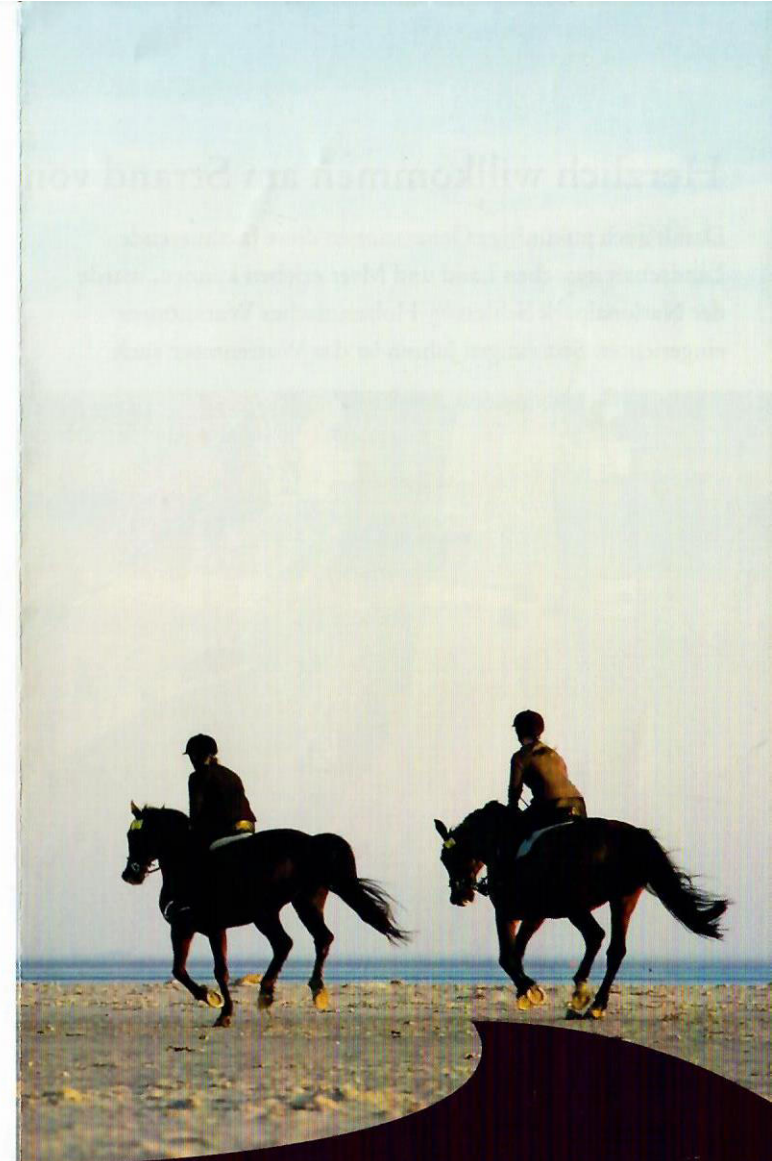
nordsee

Schleswig-Holstein  
Der echte Norden

Nationale  
Naturlandschaften



Der Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer gehört zu den „Nationalen Naturlandschaften“, der Dachmarke der deutschen Nationalparks, Biosphärenreservate und Naturparks, getragen von EUROPARC DEUTSCHLAND e.V.: [www.europarc-deutschland.de](http://www.europarc-deutschland.de)



IM EINKLANG MIT DER NATUR

## Reiten am Strand



Nationalpark  
Wattenmeer



SCHLESWIG-HOLSTEIN



# Herzlich willkommen am Strand von St. Peter-Ording!

Damit auch zukünftige Generationen diese faszinierende Landschaft zwischen Land und Meer erleben können, wurde der Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer eingerichtet. Seit einigen Jahren ist das Wattenmeer auch

Weltnaturerbe der UNESCO. Hier darf sich die Natur soweit wie möglich ungestört entfalten. Besucher sind herzlich willkommen. Einschränkungen gibt es nur dort, wo die Natur besonders empfindlich ist.

# Reiten am Strand

Zwischen den Ortsteilen Dorf und Böhl bietet sich Ihnen die besondere Gelegenheit, den Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer auf dem Pferderücken zu erleben. Sandbänke und Salzwiesen bieten ein tolles Naturerlebnis und sind gleichzeitig wertvolle Lebensräume für seltene Tier- und Pflanzenarten.

Deshalb ist es wichtig, dass Sie nur innerhalb des ausgewiesenen, in der Übersichtskarte dargestellten Gebietes reiten. Bitte beachten Sie dabei Ebbe und Flut. Es gibt zwei Verladestationen, an denen Sie Ihren Ausritt beginnen können: zum einen am Böhler Strandparkplatz, seeseitig der Bushaltestelle an der Pfahlreihe (von November bis April: Verlade-stelle direkt am Parkplatz am Strandübergang), zum anderen binnendeichs im Ortsteil Dorf, gegenüber vom Reiterhof direkt an der Strandüberfahrt Dorf.



Im Reitgebiet zwischen den Strandüberfahrten Dorf und Böhl gelten zum Schutz der Natur folgende Regeln:

- Erwerben Sie vor dem Reiten eine Plakette bei der Tourismus-Info.
- Nutzen Sie die ausgewiesenen Reitwege zum Strand und halten Sie im Watt 50 Meter Abstand zur Vorlandkante.
- Entsorgen Sie keinen Pferdemist im Nationalpark.
- Der Leinenzwang für Hunde gilt auch beim Ausritt.